

# St. Johann West

## städtebaulicher Entwurf - wo neuer Lebensraum entsteht

Diplomandin



Kim Balmer

**Ausgangslage:** Geprägt von der Industrie und einer inhomogenen Baustruktur, steht das Stadtviertel St. Johann in den vergangenen Jahren im Fokus der Transformation. Auf der westlichen Seite des Bahnhofs St. Johann befinden sich entlang der Gleise noch Flächen, welche diese Entwicklung noch nicht vollzogen haben. Durch die Transformationen auf der östlichen Seite des Bahnhofs und durch den geplanten Ausbau des ÖV verändern sich die Anforderungen an den Siedlungsraum auch auf der Westseite. Mit dem städtebaulichen Entwurf soll eine mögliche Entwicklung des westlichen Quartiersteil aufgezeigt werden. Dabei stellt der Umgang mit den geschützten Gebäuden und Siedlungen, den beiden topografischen Ebenen sowie der Lärmbelastung durch den Bahn- und Strassenverkehr eine Herausforderung dar. Der Gebietsstreifen entlang der Bahnanlagen ist zudem schlecht mit dem MIV erschlossen und unzureichend an die umliegende Siedlung angebunden.

**Vorgehen:** In der Analyse wurden die Stärken und Schwächen des Gebietes herausgearbeitet. Da am Stadtrand, neben der Industriebauten, mehrheitlich Arbeitersiedlungen gebaut wurden, fehlt ein Zentrum für das lebendige Quartiersleben. Für die langfristige Entwicklung eines vielseitigen Quartiers westlich der Gleise ist eine bessere Vernetzung innerhalb und über die Bahngleise erforderlich. Die Vernetzung der Frei- und Grünräume, die Aufwertung der Strassenräume und lebendige Quartierzentren sollen die Grundsteine für die zukünftige Siedlungsentwicklung werden.

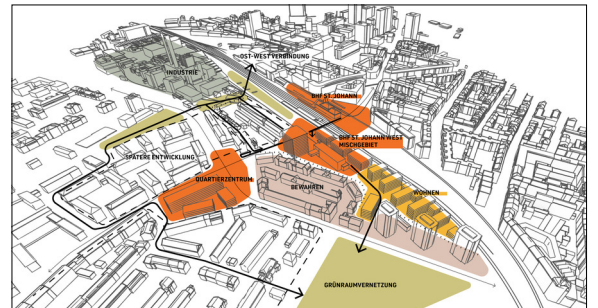
**Ergebnis:** Auf der unteren Ebene entsteht mit einem Mischgebiet ein lebendiger Ort, auch für die angrenzenden Wohngebiete auf der westlichen Gleisseite. Der Anker für diese Entwicklung ist die

Ausgestaltung eines westlichen Bahnhofzugangs und einer direkten Verbindung zur Luzernerring-Brücke. Durch die ganze untere Ebene zieht sich eine siedlungsorientierte Verbindungsachse, an welche sich die Neubauten angliedern. Zusammen mit einem gestärkten Quartierzentrum auf der oberen Ebene sowie einer besseren Vernetzung mit den angrenzenden Freiräumen entstehen so tragfähige Infrastrukturen, welche eine qualitätsvolle Siedlungsverdichtung ermöglichen.

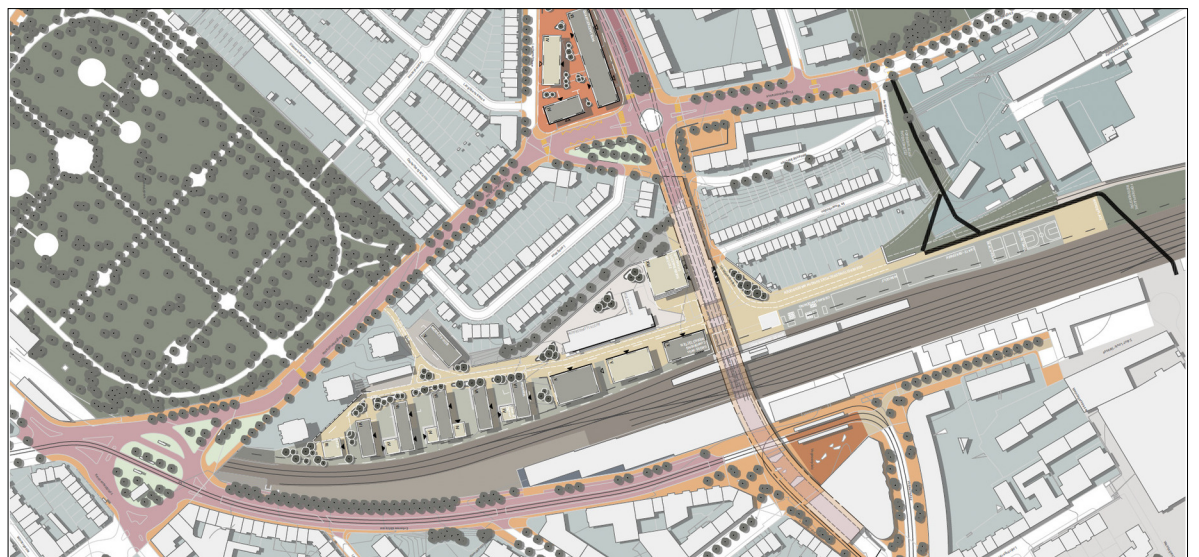
**Das Gebiet westlich der Bahngleise**  
Eigene Darstellung



**Konzept**  
Eigene Darstellung, Geodaten Kanton Basel-Stadt, swisstopo



**Lageplan St. Johann West**  
Eigene Darstellung, Geodaten Kanton Basel-Stadt



**Referent**  
Prof. Philipp Krass

**Korreferent**  
Han Van de Wetering,  
Van de Wetering Atelier  
für Städtebau GmbH,  
Zürich, ZH

**Themengebiet**  
Städtebau